

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	9
0. Einleitung	11
1. Die Darstellung der Negationszeichen in der Grammatik	13
1.1. Die Gruppe der Negationswörter	14
1.2. Das Verhalten der Negationswörter auf syntaktischer Ebene	18
1.3. Semantische Ansätze zur Beschreibung der Negationswörter	22
1.3.1. Die semantische Leistung der Negationswörter	22
1.3.2. Der Bezugsbereich der Negationswörter	28
1.4. Konsequenzen für den Untersuchungsgegenstand	34
1.4.1. Fazit	34
1.4.2. Zur Definition der Negationszeichen	36
2. Die Beschreibung von Negationszeichen in kommunikationsorientierten Ansätzen	40
2.1. Die kommunikative Leistung der Negationszeichen auf der Ebene einer funktionalen Grammatik	40
2.2. Der Einsatz der Negationszeichen aus einer texttheoretischen Perspektive	45
2.2.1. Kommunikative Funktionen	46
2.2.2. Metakommunikative Funktion	53
2.3. Ergänzungen zum Symbolgehalt von Negationszeichen aus empirischen Untersuchungen	56
2.4. Die Funktion der Negationszeichen in der Sprechakttheorie	60
2.4.1. Die propositionale Negation	62
2.4.2. Die illokutionäre Negation	64
2.4.3. Können die Negationszeichen einen Sprechakt "Verneinen" indizieren?	67
2.4.4. Exkurs: Zur Analyse des verbalsymbolischen Handelns im Rahmen der Sprechakttheorie	70
2.5. Fazit	74

3.	Einsatzmöglichkeiten der Negationszeichen in Dialogen	76
3.1.	Zur Analyse von Alltagskommunikation	76
3.2.	Die Gebrauchsarten der Negationszeichen	83
3.2.1.	Vorbemerkungen	83
3.2.2.	Gebrauchsarten der Negationszeichen auf der Ebene von Sachverhalten	88
3.2.2.1.	"verneinen"	88
3.2.2.2.	"widersprechen"	91
3.2.2.3.	"zustimmen"	93
3.2.2.4.	"ausschließen"	95
3.2.3.	Gebrauchsarten der Negationszeichen auf der Ebene von Sprechintentionen	96
3.2.3.1.	Gruppe I: Bezugsbereich ist eine bestimmte Sprechintention	97
3.2.3.1.1.	"untersagen"	97
3.2.3.1.2.	"verweigern"	99
3.2.3.1.3.	"ausklammern"	101
3.2.3.2.	Gruppe II: Negationszeichen als Indikatoren für eine bestimmte Sprechintention	103
3.2.3.2.1.	"einschränken"	103
3.2.3.2.2.	"einordnen"	104
3.2.3.2.3.	"beeinflussen"	106
3.2.3.2.4.	Dringlichkeitsindikator	107
3.2.3.2.5.	phatische Gebrauchsart	108
3.2.4.	Gebrauchsarten der Negationszeichen auf Diskursebene	109
3.2.4.1.	paraphrasieren	109
3.2.4.2.	Selbstkorrektur	111
3.2.4.3.	"zurückweisen"	111
3.2.5.	Tabellarische Zusammenfassung der Gebrauchsarten der Negationszeichen	114
3.3.	Fazit	117
4.	Zum Verfahren der empirischen Auswertung	119
4.1.	Vorüberlegungen zur Datenerhebung und zum methodischen Vorgehen	119
4.2.	Das Untersuchungsmaterial	122
4.2.1.	Sozialinterview	124

4.2.2.	Beratungsgespräch	126
4.2.3.	Small Talk	128
4.2.4.	Überblick über die Textauswahl	129
4.3.	Systematisierung und Erläuterung der Fragestellung	134
4.4.	Probleme der statistischen Analyse	137
4.5.	Fazit	140
5.	Empirische Ergebnisse	141
5.1.	Das Auftreten der einzelnen Negations- zeichen und ihre jeweilige Gebrauchsart	141
5.1.1.	"verneinen "	147
5.1.2.	"widersprechen "	149
5.1.3.	"zustimmen "	151
5.1.4.	"ausschließen "	152
5.1.5.	"untersagen "	159
5.1.6.	"verweigern "	160
5.1.7.	"ausklammern "	161
5.1.8.	"einschränken "	163
5.1.9.	"einordnen "	165
5.1.10.	"beeinflussen "	171
5.1.11.	Dringlichkeitsindikator	173
5.1.12.	phatische Gebrauchsart	174
5.1.13.	paraphrasieren	174
5.1.14.	Selbstkorrektur	175
5.1.15.	"zurückweisen "	175
5.2.	Einfluß der Redekonstellationstypen auf die Gebrauchsarten	176
5.3.	Wertung der empirischen Ergebnisse	187
5.3.1.	Das Verhältnis von Negationszeichen und Gebrauchsart	187
5.3.2.	Der Beitrag der Negationszeichen zum Dialog	191
5.4.	Fazit	193
6.	Abschließende Bemerkungen	195
	Anmerkungen	199
	Literaturverzeichnis	215